Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

36 (25.3.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198815

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 36. Dienstag, den 25. März 1862.

Dienstveränderungen ꝛc.

Im Zoll- und Steuerdienst haben folgende Dienstveränderungen stattgefunden:

Es sind ernannt:

der Obergrenzcontroleur Fricke zum Hauptamtscontroleur beim Königlich Hannoverschen Hauptzollamte zu Seebaldsbrück,

der Grenzaufseher Schwerdtfeger zum Zolleinnehmer beim Nebenzollamt II. in Golzwardersiel,

die interimistische Verwaltung der Stelle des Obergrenzcontroleurs zu Brake ist dem berittenen Steueraufseher Behrens übertragen.

In vertragsmäßiger Weise sind versetzt:

der Hauptamtsassistent Bergfeld von Oldenburg an das Hauptzollamt zu Delmenhorst,

der bis dahin beim Hauptzollamt Harburg in Function gestandene Hauptamtsassistent Hornbostel in gleicher Eigenschaft an das Hauptsteueramt zu Oldenburg.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Die erledigten thierärztlichen Stellen zu Berne und zu Seefeld sollen wieder besetzt werden; etwaige Bewerbungen um die eine oder andere derselben sind bis zum 1. k. Mts. bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1862 März 18.

Erdmann.

Jansen.

2. Die Klassen- und Einkommensteuer für die Monate Januar bis incl. April ist bis zum 1. April d. J. an den Hebungstagen, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche, Vormittags, an den Amtsrentmeister Meinardus zu entrichten.

Amt Jever, 1862 März 21.

v. Heimburg.

3. Johann Heinrich Gerriets zu Hooksiel ist als Gehülfe seines Vaters, des Schiffs- und Waarenmaklers J. H. Gerriets zu Hooksiel, im Auftrage Großherzoglicher Regierung heute vom Amte bestellt und verpflichtet.

Amt Jever, 1862 März 19.

v. Heimburg.

Lauts.

4. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß

1. für die Bauerschaft Fedderwarden der Hausmann Clas Albers Ricklefs zu Fedderwarden,
2. für die Bauerschaft Steindamm der Hausmann Ihnik Hayen Egts zu Steindamm,
3. für die Bauerschaft Fedderwardergroden der Hausmann Hillert Carls Popken zu Himmelreich,
4. für die Bauerschaft Coldewei der Hausmann Johann Christian Köster zu Schilldeich,

heute als Bauervögte bestellt und vereidet sind.

Amt Jever, 1862 März 19.

v. Heimburg.

Lauts.

Immobilien-Verkauf.

5. In Convocationssachen wegen eines von den Erben des weil. Hausmanns Gerd Conrad Minssen zum Wüppelsergroden zu verkaufenden, daselbst belegenen Landguts cum pert.,

wird auf Antrag der Convocanten hiermit ein dritter und letzter Termin zum öffentlichen Verkaufe des obgedachten Landguts auf den

3. April d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im schwarzen Adler hieselbst angesetzt, mit dem Bemerken, daß von Seiten der Convocanten alsdann jedenfalls der Zuschlag, obervormundschaftliche Genehmigung vorbehältlich, ertheilt werden soll.

Jever, 1862 März 20.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

J. B.

Albers.

Ausverdingungen.

6. Die gewöhnliche Unterhaltung der in der Gemeinde Wüppels belegenen Fahrwege, soll am

Mittwoch, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Kaufmanns Hinrichs zu Wüppels nach alsdann vorzulegenden Bedingungen in passenden Abtheilungen öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Wüppels, 1862 März 19.

J. H. Folkers,
Gem.-Vorsteher.

Die Besitzer des Neu-Pakensergrodens wollen denselben eindeichen und die Legung des neuen Deiches, wozu etwa 2000 Pütt Erde erforderlich sind, pfandweise mindestfordernd ausverdingen lassen. Termin zur Ausdingung ist auf den

10. April d. J.,

Vormittags 11 Uhr, angesetzt und wollen Annahmelustige sich an diesem Tage und zur angegebenen Zeit

Landesbibliothek Oldenburg

in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel versammeln.

Hooksiel, 1862 März 16.

In Auftrag:
Rehmeier,
Rechstllr.

Verpachtung und Ausverdingung.

8. Die Nutzung des Deichs nebst Berme im dritten Deichbande, im vierten District soll am

29. März d. J.,
(nicht am 28. März)

Nachmittags 3 Uhr, in Eilt H. Eilts Wittwe Wirthshause nach vorzulegenden Bedingungen öffentlich auf ein Jahr verpachtet werden.

Nach der Verpachtung soll die Unterhaltung der Berme und Triften, soweit es dem Deichbande zusteht, verdungen werden.

Busch, 1862 März 19.

M. F. Albers.

Verpachtungen.

9. Der Herr Rathsherr Mammen läßt sein an der großen Burgstraße hieselbst belegene, von der Frau Pastorin Urban und Herrn Lehrer Janßen bewohnte Haus zum Antritt auf den 1. Mai 1862 am

Mittwoch, den 26. März,

Nachmittags 5 Uhr, in des Herrn Gastwirths Niemeyer Hause verpachten.

Im Hause befinden sich 4 heizbare Zimmer, 2 Schlafkammern, wovon die eine auch geheizt werden kann, ferner Stallraum für mehrere Kühe, Keller und großer Bodenraum, sowie hinter dem Hause ein kleiner Hof, worin eine Bleiche vorhanden.

Jever, 1862 März 19.

G. L. Thiems.

10. Zur diesjährigen Verpachtung des Bandter- und Neugrodendeiches ist Termin auf den

28. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Wwe. Onnen Wirthshause zu Neuende angesetzt.

U. C. Ladewigs.

11. Der Landwirth Otto Seetzen zum Friedrich-Augusten-Groden läßt von seinem Landgute zu Wichtens die Behausungen mit 10 bis 30 Matten Grün- und Pfluglandes unter annehmlichen Bedingungen auf 1 Jahr, nächsten Mai anzutreten, am

Sonntage, den 30. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr in Mammen Gasthause zu Tettens meistbietend verpachten.

Auch wird die Heerdstelle mit 73½ Matten für die angegebene Pachtperiode zum Aufsatz kommen.

Pachtliebhaber werden hiermit eingeladen.

Tettens, März 20. 1862. Eiben.

12. Ellenserdamm. Am

1. April, Nachmittags 3 Uhr,

wollen die Erben des weil. Landmanns Joh. Memmen zu Ellenserdamm die zum Nachlasse ihres Erblassers gehörigen Besitzungen daselbst, nämlich:

1. das landwirthschaftliche Gebäude nebst Garten, sowie etwa 25 Jück Grün- und 16 Jück Pfluglands, wovon 5 Jück mit Wintergerste bestellt, in einer Fläche beim Gebäude,
2. das zur Handlung und Bäckerei eingerichtete Haus nebst Garten an der Chaussee und
3. 1 Jück Grünland vom sog. Achstengroden,

in Frau Wittwe Harms Gasthause dahier auf ein Jahr, um Maitag d. J. bezw. sofort anzutreten öffentlich verheuern, und zwar womöglich die Besitzung unter 1. im Ganzen.

13. Das zur Concursmasse des Kaufmanns Johann Heinrich Andreae in Fedderwarden gehörige, im Kirchdorfe Fedderwarden belegene Haus soll am

Donnerstage, den 3. April,

Abends 7 Uhr, in des Kaufmanns und Gastwirths Franzen Wirthshaus zu Fedderwarden auf 1 Jahr verpachtet werden, wozu Liebhaber einladet

Möhlmann,
c. m.

Jever, 1862 März 24.

14. Weil. Chr. A. Behrens Erben kleineres Landgut zu Uthausen, zu pl. m. 38 Matten soll in der Behausung daselbst, am

3. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, auf das Jahr pro 1. Mai 1862/63 öffentlich verpachtet werden. Pflugland, bereits mit Winterfrüchten bestellt, sind 6½ Matten vorhanden und zur Bestellung mit Sommerfrüchten 22 Matten bestimmt. Das übrige Land soll im Grünen benutzt werden.

Jever, 1862 März 23.

J. C. G. Müller,
mand. noie.

Vergantungen.

15. Der Landwirth Behrend Wilken, zu Großostiem, will wegen Aufgebung der Landwirthschaft am

Mittwoch, den 26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung daselbst:

1 zweijährigen Fuchswallach,
1 einjähriges Hengstfüllen,
6 junge milchwerdende Kühe,
2 frühmilchwerdende Beester,
2 Enter,
1 neuen Ackerwagen, 1 Wüppe, 1 neuen Radpflug, 1 neuen Fußpflug, 1 Fruchtweher, 1 ledernes Pferdegeschirr, 1 große neue Stremtine, 1 Jagdgewehr, 1 Trankfaß, 1 Futterkiste, 1 Dreifuß, 1 Paar neue härene Sielen, 1 Paar neue Wagenleitern und Hecken, 2 Wagenstühle, 1 Paar Reepen u. s. w.

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 12.

v. Cölln.

16. Der Bäckermeister Hinrich Rudolphi zu Hohenkirchen läßt, wegen Aufgebung seiner Haushaltung, am

26. und 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

1 fähre Kuh, 3 vollständige Betten, 1 Setzbettstelle, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 2 Wanduhren, 5 Tische, 3 Spiegel, Gold- und Silbersachen, 2 kupferne Kessel, 2 do. Theekessel und sonstiges zinnernes und kupfernes Geräth, eiserne Bäckerplaten, blechene und hölzerne Formen, blechene Trommen und sonstige Bäckergeräthschaften, Fässer u. s. w.,

sowie auch eine bedeutende Quantität alten, dicken, trockenen Speck,

Landesbibliothek Oldenburg

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 März 18.

Jürgens.

17. Der Landwirth Eilert Harms, am Gänsewege, Gemeinde Waddewarden, will wegen Aufgebung seiner Landwirthschaft am

Donnerstage, den 27. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung:

5 Pferde, worunter 1 dreijähriger brauner Wallach,
1 fünfjährige schwarze Stute,
1 schwarzes Stut-Füllen, und
2 gute Arbeits-Pferde, (Wallache) 7 resp. 11 Jahr alt,

2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 1 Wüppe, 2 Erdkarren, 1 Rüschschlitten mit Schellen und Pferdekappen, 2 Fußpflüge, 5 Eggen, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Zubehör, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Grützquerne mit Sieben, 1 Saat-Sieb, 1 vorzüglich gute Käsepresse, 1 Käsekiste, 1 Grützkiste, 1 Mullschleppe, 1 Schweinekofen auf Schlitten, 1 großen Trog, mehrere Dreistöcke und Sillzeuge, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Es wird nachrichtlich bemerkt, daß das Hornvieh, die Milchgeräthe, auch einige Mobiliar-Gegenstände u. s. w. am 25. und 28. April zum Verkauf kommen werden.

Jever, 1862 Februar 18.

v. Cölln.

18. Der Handelsmann Fr. Brunstermann läßt Umzugshalber am

27. ff. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung an der Schlachtstraße hieselbst auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verganten:

Speck, Wurst, Köpfe, Rücken und Rippen, ammerländische Kartoffeln, Erbsen, 1 trächtige Ziege, verschiedene hausgeräthliche Sachen, viele große und kleine Tische, mehrere Bänke, Stühle, 1 Karne, einige Milchballien, 1 Bratpfanne, 2 friesische Wanduhren, 1 Commode, 1 Sophabank, 1000 Stück Bierkruken, mehrere Wein- und Schnappsgläser, 1 eichene Setzbettstelle, 1 amerikanische Wanduhr, mehrere große Schüssel, einige Haufen Eichen- und Tannenholz, Dielen ꝛc.

Kaufliebhaber ladet ein

Behrens, Rec.

Nachfuge.

Auf F. Brunstermann Vergantung kömmt ferner noch zum Verkauf:

1 großer Ausziehetisch, 3 große Hängelampen, 1 holl. Standuhr, 1 friesische Wanduhr, 2 eiserne Balancen mit Ketten und Schaalen, 1 fast neues Pferdegeschirr mit Messingbeschlag, 3000 Pfd. Heu und mehrere sonstige Gegenstände.

Behrens, Rec.

20. Die Wittwe des weil. Schmiedemeisters Tiark J. Bargen zu Kopperhörn läßt am

27. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, sämmtliche zu einer vollständigen Schmiede gehörigen Geräthschaften, als:

Blasebalg, 1 schweren neuen Ambos, Sperrhaken, Schraubstöcke, Kühlblock, Hammer, Feilen u. s. w.,

sodann der Curator über Hermann Janßen verschiedene seinem Curanden gehörige Mobilien, als:

mehrere Gold- und Silbersachen, worunter 1 goldene Kette, Ohrringe, Eß- und Theelöffel, 1 Zuckerzange ꝛc., ferner 1 Secretär, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult, Tische, Stühle, verschiedene Zinn- und Kupfergeräthe, 1 neue Butterkarne, 1 vollständiges Bett, Tischtücher, Servietten, Kissenüberzüge, verschiedene Manns- und Frauenkleidungsstücke, Leinen, Wolle, einige Ellen schwarzes Tuch, verschiedene Bücher, worunter Voltaires Werke ꝛc.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; Kauflustige wollen sich zur bestimmten Zeit in dem Hause der Wittwe Bargen zu Kopperhörn einfinden.

Neuende. Janssen, Auct.

21. Der Landmann E. Ulrichs zum Sophiengroden läßt am

27. dieses Monats,

Mittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung verganten:

2 sehr gute Arbeitspferde,
1 fünfjährige Stute,
1 dreijährige dito,
1 vierjährigen Wallach,
1 Wagen, 1 Dreschblock, Pflüge, Eggen, 1 Mullbrett und allerlei sonstiges Ackergeräthe.

Auf den 24. April d. J.

ist der Verkauf des Hornviehes und verschiedener anderer Sachen angesetzt.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 20.

Ziegfeld.

Die Vergantung des Herrn Ulrichs zu Sophiengroden findet am

27. dieses Monats,

— nicht am 28. — Statt.

23. Für Rechnung der Sander-Armencasse sollen am

28. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, die von dem weil. Arbeiter Johann Hinrich Janßen zu Sanderhörn nachgelassenen Sachen, als:

9 Körbe mit Bienen, mehrere leere Bienenkörbe, 1 vollständiges Bett, 1 Oberbett, Kleidungsstücke und Leinenzeug, 4 Tische, worunter 2 neue eichene, 1 Kiste, 1 friesische Wanduhr, Brennholz, Torf, Kartoffeln, allerhand Küchengeräth, altes Eisen u. s. w.

in dem von weil. J. H. Janßen zuletzt bewohnten Hause zu Sanderhörn öffentlich verkauft werden.

Sande, 1862 März 20.

Eiben.

24. Die Wittwe des Ahrend Cassens zu Coldewei läßt am

28. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung daselbst

1 vollständiges Bett, Tische, Eckschrank, Hängeschrank, Hängebuddelei, 2 Wanduhren, Sichten, Sensen und Spaten, Mannskleidungsstücke aller Art, Butterkarn, Rahmfaß, 1 gr. Faß mit eis. Reifen, 1 beschl. Karre, Heckenscheere, eis. Töpfe,

Landesbibliothek Oldenburg

Zinn und Kupfer, Jagflinten mit Zubehör, 1 trächtiges Schaaf und 1 Ziege und was weiter zum Vorschein kommt,

öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber werden hiemit eingeladen.

Fedderwarden, 18. März 1862.

C. F. Franzen.

25. Der Maler J. D. Janssen zu Neuende läßt Umzugs halber am

28. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend folgende Sachen, als 1 Comptoirschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Dutz. Stühle, 4—5 Tische, 1 Eckborte, Spiegel, 1 Bettwärmer, 2 zinnerne Kaffeekannen, do. Kumme, 1 Filtrirfaß, Bücher- und Tellerborten, 1 Wiege, Waschbaljen und Fäßer, 1 Backtrog, 3 große Bänke, 1 eiserner Ausholer, Mehlsieb, 1 Kinderwagen, 1 Schaukelpferd, Kuhketten, Koppelstöcke, ½ Schock neue Latten, Brennholz, 2 bis 3 Fuder Rappstroh, Flaschen, Kruken, verschiedene Bücher, worunter mehrere Gesangbücher, alte Fenster, Blumenstöcke und sonstige Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Die Hausgeräthe sind alle fast neu.

Neuende. Janssen, Auct.

26. Der Hausmann Mehring Remmers Schönbohm, zu Altgarmssiel, läßt am

Freitage den 28. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung: 3 Pferde, worunter 2 vierjährige braune Wallache und 1 gutes Arbeitspferd,

ferner: 3 complete Ackerwagen, 3 Pflüge, 7 Eggen, worunter 2 Aufbruchseggen, 1 Mullbrett, 2 Erdbudden, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Saatsegel mit Zubehör, 1 Landwalze, 3 Ackerschlitten, 1 Rüschschlitten, 6 Rollbäume, mehrere Dammhecken, 2 Paar lederne Siehlen, 3 Paar hanfene dito, Halfter mit Ketten, 1 Reitsattel mit Zubehör und mehrere andere hier nicht benannte Sachen,

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden hiemit eingeladen.

Im April d. J. kommt der Beschlag an Hornvieh, Milchgeräthen u. s. w. zum Verkauf.

Tettens, 1862 März 15.

Eiben.

27. Auf obiger Vergantung kommen noch 3 sehr gute Arbeitspferde zum Verkauf.

Tettens, 1862 März 22.

Eiben.

28. Am Freitage, den

28. März d. J.,

werden in H. J. Hillers Wirthshause zu Crildumersiel: 1 Kuh, 1 Enterbeest, 2 Schaafe mit voller Wolle, pl. m. 7 Fuder Heu, 1 Grütz- und Mehlmühle, 1 Scheffelmaaß, 2 große Eimer, 1 Backtrog, 1 Mistkarre, 1 eichene Kiste, 1 Schreibpult, 1 ungest. Bett, 1 Hobelbank, mehrere Zimmergeräthschaften, 1 Fischerboot, 1 großes Jagdgarn, 1 Setzgarn, Schlag- und Stichelger, Körbe und Küpen, 3 zinn. Kannen, 3 Kummen, Tische, Stühle, 1 Buddelei, Porzellan- und Steinzeug, Sichten, Sensen, 2 Sodenstecher, Mannskleidungsstücke, worunter mehrere Röcke, Jacken, Hosen, 1 Paar Seestiefeln und was mehr zum Vorschein kommen wird,

meistbietend vergantet werden, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

29. Der Handelsmann Reinder Hinrichs, zu Wirdum, läßt am

Sonnabend, den 29. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Friese zur Hohenluft hieselbst: 40—50 Stück beste westfriesische Marsch-Schaafe mit voller Wolle, theils trächtige, theils Hammel,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 16.

v. Cölln.

30. Der Landwirth Hinrich Gerhard Helmerichs und dessen Ehefrau zu Groß-Ulfershausen, Gemeinde Hohenkirchen, lassen Umzugs halber am

29. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung 7 Pferde, worunter 1 vierjährige dunkelbraune Stute ohne Abzeichen, 1 dreijähriger Schimmelwallach, 1 schwarze Stute, 2 Arbeitspferde, 1 braunes Hengst-Grasfüllen,

ferner: 4 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Korbwagen, 5 Eggen, worunter 1 Aufbruchsegge, 3 fast neue Pflüge (worunter ein s. g. Rheiderländer), 1 Mullbrett mit Kette, 1 Fruchtweher, 1 Windweher, 1 Kornraspe, 4 neue Erdkarren, 2 Erdbudden, 1 Landwalze mit Kette, 1 Ackerschlitten, 1 neuen Schleppschlitten, 1 großen neuen Schweinekoven mit Schlitten,

endlich: 4 Paar ledernes Pferdegeschirr, 4 Paar hanfenes dito, 2 Paar Halsleder, mehrere Paar lederne Zäume, Pflugleinen, Siltzeuge, Dreistöcke, 3 Gespann Wagenreepen, 3 dito Kreuzleine, 1 Paar Schlingerketten, 1 Halsjoch, 1 Stierkette mit Kopfzeug, 1 starkes s. g. Kopf-Stangzeug, Halfter, Ketten, Tauen, Dammhecken mit Pfählen, 5 Rollbäume mit dito, 1 Wegschleppe, 2 Kuhpfosten u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Das Hornvieh, verschiedenes Milch- und Hausgeräth soll nach näherer Bekanntmachung im April d. J. öffentlich versteigert werden.

Tettens, 1862 März 20. Eiben.

Schaaf-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Jacobs Klüver, bei Aurich, läßt am Montage, den

31. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Gastwirths Johann Harms Janssen Behausung, zum Oldorferbaum:

40—50 Stück beste westfriesische Marsch-Schaafe mit voller Wolle, größtentheils trächtige Schaafe und mehrere Hammel,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Landesbibliothek Oldenburg

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, **1862** März **23.**

Rehmstedt, Auct.

32. Die Ehefrau des Herrn Gastwirths Kleemeyer hieselbst läßt Umzugshalber am

Donnerstage, den 3. April d. J.,

und nicht wie früher annoncirt am 10. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung im schwarzen Bären hieselbst öffentlich verganten:

3 Sopha, worunter ein fast neues eschenes, 2 fast neue Kleiderschränke, mehrere Tische, worunter 1 eschener Sophatisch, 2 große Speisetische und 1 eich. Ausziehetisch, 1 eich. Commode, 1 Schreibpult, 1 Billard mit Zubehör, 2 Wanduhren, 6 eschene Polsterstühle, 3 Dutzend Rüschenstühle, 1 Eckschrank, 1 Leinenpresse, 2 einschläfrige und 1 zweischläfrige Bettstelle mit Behang, 5 Spiegel mit Gold- und Mahagoni-Rahmen, 2 Kuppellampen, 2 vorzüglich gute Gaslampen, mehrere Rouleaux und Fenstergardinen, Schildereien, allerhand Küchengeräth in Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Porzellan und Steinzeug, eine Parthie Blumen, worunter ein schöner Oleander, mehrere Bierkruken,

sowie endlich: 1 milchgebende Ziege und einen Düngerhaufen.

Jever, 1862 März 23.

G. L. Thiems.

33. Die zur Concursmasse des Kaufmanns Johann Heinrich Andreae in Fedderwarden gehörigen Gegenstände, namentlich:

1 completer Laden mit Tönebank, verschiedene Gewichtstücke und Maaße, verschiedene Kurze-Waaren, Cigarren, Taback, Steinzeug, Kleidungsstücke, 1 Ziege, 1 Hund u. s. w.

sollen am Donnerstage, den

3. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in des Kaufmanns und Gastwirths Franzen Wirthshaus zu Fedderwarden öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

Jever, 1862 März 24.

Möhlmann,
c. m.

34. Der Landwirth C. Hagenstede, zum Tettenser-Olacker, läßt Umzugs auch demnächst verminderten Weidelandes halber am

Freitage, den 4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

1 Arbeitspferd, 11 Jahr alt, 1 Grasfüllen, 8 zeitige Kühe, 1 fähre dito, 1 frühzeitig zweijähriges Beest, 5 Enter, worunter 2 Stiere, einige Kälber,

sodann: 1 Radpflug, 1 Güstfalgsegge, 1 Aufbruchsegge, 1 Schneidelade mit Zubehör, 1 Paar ledernes Pferdegeschirr, einige Milchballjen, 1 Hundehaus, Dammhecken und Rollbäume u. s. w. u. s. w.

durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verganten, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß das Vieh bei dem Verkäufer bis zum 30. April d. J. auf unentgeltliche Fütterung stehen bleiben kann.

Tettens, 1862 März 8.

Eiben.

35. Der Kaufmann Herr J. H. Eilers zu Hooksiel läßt Umzugshalber am

Montage, den 7. April d. J. und an den folgenden Tagen,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung einen Theil seiner Mobiliar-Gegenstände, als:

mehrere Dutzend Polster-, Rohr- und Rüschenstühle, verschiedene Tische, worunter 1 Mahagoni-Spieltisch, 1 Kommode, 2 Gartenbänke und 5 andere Bänke, Rouleaux, Schildereien, verschiedene Lampen, Leuchter, Theebretter, auch Porzellan-Sachen, als: Kaffeekannen, Theetöpfe, Rahmgüsse, feine Tassen, Dessertteller, Bratschüssel und Saucenschaalen; ferner Messer und Gabel, mehrere Sachen in Zinn, Kupfer und Messing, 1 Turteltaubenkasten, 1/1 und 1/4 Scheffel-Maaß, Regenwasserfaß, Kisten und Kasten, 1 altes Schwein, 1 Haufen Dünger, sodann verschiedene neue Seilerwaaren, als: Halfter, Pferdestelen, Strenge, Reepen und Kuhthaue, auch verschiedene Sorten Weine und Liqueure in Flaschen und eine Parthie Cigarren;

ferner zur gänzlichen Räumung von Manufactur- und Kurzwaaren:

Tuche, Coatings, Baumwollenzeug, leinen Fünfschaft, viele Westen und Tücher in Seide, Wolle und Baumwolle, wollene Shawls, Ohrwärmer und Handschuhe, Schirting und sonstige Futterzeuge, auch einige Dutzend Filzhüte, ferner Knöpfe, wollenes und baumwollenes Band, Seide, Garn und Besatzartikel 2c. 2c.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Die Manufactur- und Kurze-Waaren kommen am 1. Tage zum Verkauf.

Kaufliebhaber ladet ein

Gerriets, Makler.

Hooksiel, den 23. März 1862.

36. Der Unterzeichnete läßt am

8. und 9. April dieses Jahres, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf der bei Gödens belegenen Ziegelei:

10 Arbeitspferde, 2 fünfjährige Race-Pferde, 1 Milchkuh, 12 Ackerwagen, worunter 3 sehr starke mit breitgefalgten Rädern, 1 ganz bedeckte Chaise, eine Menge Pferde-Geschirr und Pferdedecken, eine Partie kleiner Ketten, 2 Häckerling-Maschinen, eine Partie Wagendielen, Dammhecken und Richelholz, 4 sog. Pfosten, 2 kleine Handwagen aus Eisen, 1 Fußpflug, 3 große Eggen, 4 große und 7 kleine Kohlentröge, diverse Schüppen und Spaten, ca. 200 Roststäbe zum Brennen der Mauersteine dienend, eine Anzahl eiserner Stangen, 16 Stück Schiebkarren, 2 Maschinen zur Thonbereitung, 1 sog. Pfannenmühle, 6 vollständige Betten, 1 großes Dreschsegel;

sodann ca. 100,000 Stück Mauersteine, ca. 20,000 St. Dachziegel, ca. 3000 St. Drainröhren, ca. 2000 St. rothe Fliesen und 50,000 St. Wrack-Dachziegel in Partien, auch ca. 25 Fuder Heu,

an den Meistbietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Pferde,

Landesbibliothek Oldenburg

Wagen, Mauersteine und sonstige Hauptgegenstände am ersten Verkaufstage zum Aufsatz kommen.

Gödens, den 22. März 1862.

Greiff.

Armen-Sache.

37. Die hiesigen total Armen sollen am

Donnerstage, den 27. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr, in Johann Hinrich Janssen Wirthshause hieselbst pro 18$\frac{62}{63}$ in Kost und Pflege untergebracht werden und werden die bisherigen Annehmer aufgefordert, ihre Pflegebefohlenen im Termine zu sistiren. Ferner kommt die Lieferung der Feuerung, der Särge, sowie das Anfertigen der Kleidungsstücke zur Ausdingung.

Sodann sollen einige Aecker beim hiesigen Armenhause, vom 1. Mai 1862 an, auf mehrere Jahre in Pacht ausgegeben werden.

Sillenstede, 20. März 1862.

Die Armen-Commission.

Gemeindesache.

38. **Montag, den 31. d. M.**, Nachmittags 4½ bis 7 Uhr, werde ich in J. F. Martens Gasthause hies. anwesend sein, um die **rückständigen Armenbeiträge** und **sonstigen Gemeindeabgaben** entgegen zu nehmen. Etwaige Restanten werden nach Ablauf dieses Termins sofort zur Beitreibung kommen.

Cleverns, 1862 März 21.

L. Köhne, Rechnungsf.

Notificationen.

39. Für die Jev. Prediger-Wittwen-Casse sind sofort 100 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Westrum, 1862 März 20. J. A.:

Stolle.

40. **Verloren.**

Vor etwa vierzehn Tagen ist bei Rosthausen ein Mantel-Kragen mit Kapuze von schwarzem Tuch verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung bei der Wittwe Memmen zu Rosthausen abzugeben.

41. Die mir für 1861 begleichenden Beschälgelder werde ich in den nächsten Tagen abfordern und bei dieser Gelegenheit nochmals Diejenigen, welche mir solche noch von frühern Jahren schulden, wieder anmahnen lassen und erwarte alsdann von Letzteren jedenfalls Zahlung, widrigenfalls ich solche sofort dem Hrn. Rechnungssteller Ziegfeld zur Einklagung übergehen werde und dieselben sich alsdann Kosten selbst beizumessen haben.

Schilldeich, März 22. 1862.

Gerh. Harms.

42. **Zu verkaufen.**

Ein neuer Ackerwagen steht billig zum Verkauf bei

Lücke Peters Taddicken,
Schmiedemeister in Waddewarden.

43. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Arbeiters J. H. Reiners, zum Sct. Jooster-Groden, zu fordern haben, werden hiemit ersucht, ihre Rechnungen, zum Zweck der Aufstellung eines Inventars, innerhalb 14 Tagen dem Unterzeichneten zugehen lassen zu wollen um Abrechnung halten und Zahlung leisten zu können.

Hooksiel, den 19. März 1862.

H. E. Sidden.

44. Diejenigen, welche dem Müller D. Bruninga zu Schaar noch aus Rechnung bis zum 1. Mai 1861 schulden, werden hiemit ersucht, innerhalb 14 Tagen bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten an mich Zahlung leisten zu wollen.

Hooksiel, den 19. März 1862.

H. E. Sidden.

Grosses

Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Am 1. April findet die Gewinnziehung dieser Actien statt, wobei 2000 Actien 2000 Gewinne erhalten.

Gewinne in Thaler **125.000, — 100,000, — 75,000, 20,000, — 15,000, — 10,000, — 7000, — 2000, — 1000 etc. etc.**

Actien für obige Ziehung kosten: **1 Actie 2 Thaler, 6 Actien 10 Thaler,** Verloosungspläne sind gratis zu haben und werden **franco** überschickt. Ziehungslisten und Gewinne erfolgen pünktlich.

Man beliebe sich direkt zu wenden an das Actien-Haupt-Depot,

Anton Horix, Banquier, **Frankfurt a. M.**

Der Betrag ist der Bestellung beizufügen, oder es kann derselbe mittelst Postvorschuss **franco** erhoben werden.

46. Nächste Woche beginnt durch mich das Reinigen der Schornsteine in der Herrschaft Kniphausen.

Varel, den 20. März 1862.

A. Weburg,
Schornsteinfegermeister.

47. Von mehreren Interessenten wird gewünscht, daß die Auskündiger-Brücke tiefer gelegt werde; und um eine Einigung zu erzielen, werden sämmtliche Interessenten dazu auf den 28. März, Nachmittags 4 Uhr, bei Peter Janßen im Chausseehause eingeladen. Von den Nichterscheinenden wird angenommen, daß sie den Stimmen der Mehrheit beitreten.

Herzhausen 1862. F. T. Hinrichs.

48. Von den hiesigen Gemeindeländereien sollen noch 5 Hausplätze, an der Chaussee liegend, verkauft werden und wolle man sich deshalb bis zum 27. d. M. an den Unterzeichneten wenden.

Heppens, 1862 März 17.

Der Gemeindevorstand.

49. Ein paar Knaben oder Mädchen, die wegen Schulbesuchs hieselbst sich aufzuhalten haben, suche ich gegen billiges Kostgeld in Kost und Logis anzunehmen.

Jever, 1862 März 21.

M. J. Jülfs.

50. Die Wittwe Mennen hieselbst will ihre zum Rahrdum belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhause mit Scheune, Garten und 3½ Matten verkaufen. Liebhaber ersuche ich sich baldigst bei mir zu melden.

Jever, 1862 März 22.

Ziegfeld.

51. Die jetzt von Madame Müller zu Horumersiel bewohnte Wohnung wünsche ich auf ein halbes oder ganzes Jahr oder auch für die diesjährige Badezeit im Ganzen oder theilweise zu vermiethen.

Schillig bei Horumersiel.

G. Carstens.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 9. und 10. April d. J.

Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirten

Staats-Gewinn-Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18,500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, 7mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 2mal **5000**, 16mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000** u. s. w. befinden.

Preis der Original-Prämienscheine **nur 6 Thlr.**, Halbe **3 Thlr.**, Viertel **1½ Thlr.** Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,

concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

53. Feinen Tafelsenf, besten Lacmus, Putzpulver, Glanzwichse, Siubkalk, schottische Heringe, allerlei Bürsten 2c. empfiehlt

Jever. J. C. Rost.

54. Das Gras im Pakenser-Groden kommt im Monat April oder Mai d. J. an einem noch näher zu bestimmenden Tage zur öffentlichen Verpachtung, was hiedurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Hooksiel, 1862 März 21.

In Auftrag:
Rehmeier,
Rechsiilr.

55. Von den Erben meines unlängst verstorbenen Knechts Onke Ricklefs Onken beauftragt, ersuche alle Diejenigen, welche Forderung an dessen Nachlassenschaft haben, mir in den nächsten 14 Tagen Rechnung darüber zuzustellen. — Imgleichen werden Alle, welche aus Darlehen und dgl. an denselben schulden, hiemit aufgefordert, in gleicher Frist bei Vermeidung der Klage Zahlung an mich zu leisten.

Horum. W. H. Graepel.

56. Meinen von der Großherzoglichen Köhrungs-Commission angeköhrten dreijährigen dunkelrothbraunen Hengst, vom **Goliath** abstammend, empfehle ich zum Bedecken der Stuten. Deckgeld 3 Thlr. Gold.

Sande, März 1862.

W. Thomssen.

57. Meinen bekannten, einstimmig angeköhrten, dunkelbraunen Hengst, dessen ausgezeichnete Nachzucht jetzt genügend bekannt ist, empfehle ich wiederum als Beschäler. Deckgeld für jede trächtig gebliebene Stute ½ Krone, für nicht trächtige die Hälfte.

Schilldeich bei Kniphausen, März 22. 1862.

Gerh. Harms.

58. Unser vierjähriger Hengst steht wiederum vom 30. März bis zum 20 Juni zum Bedecken bei Frau Wittwe Schmidt in Wittmund. Deckgeld 1 Louisd'or.

Das Deckgeld vom vergangenen Jahre können die Herren Züchter an Frau Wittwe Schmidt bezahlen.

Funnix-Riege, den 20. März 1862.

Gebrüder Müller.

59. Unser Prämienhengst **Young Luks-All** steht zum Bedecken bei T. O. Müller zu Altfunnixsiel.

Funnixer-Riege, den 20. März 1862.

Gebrüder Müller.

60. Varel. Kaufmann und Färber Hermann Arnold Carstens in Bockhorn beabsichtigt folgende Immobilien, als:

1. Haus und Scheune an der Hauptstraße in Bockhorn,
2. Garten dabei, groß pl. m. 44 Ruthen,
3. Hilgenholzkamp, groß 8 17/20 Jück,
4. Moorplacken im Jührdener Moor, pl. m. 2 Jück groß,
5. 3 Torfmöörte im Tanger Moore,
6. 1 do. hinter Grabhorn,
7. 8 Gräber auf dem neuen Kirchhofe in Bockhorn, und
8. 3 Kirchenstellen in der Bockhorner Kirche,

unter der Hand verkaufen zu lassen.

Im Wohnhause ist seit langen Jahren mit gutem Erfolge Handlung und Färberei betrieben und können die Ladeneinrichtung und Färbereigeräthschaften, die complet und gut erhalten sind, mit abgetreten werden.

Das Land soll sowohl im Ganzen als in Abtheilungen in der Größe von einzeln einem Scheffelsaat zum Verkauf gebracht werden.

Termin zu diesem Verkaufe unter der Hand ist auf Sonnabend, den

29. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause des Johann Renke Junker in Bockhorn angesetzt und werden Kaufliebhaber gebeten, sich alsdann rechtzeitig einzufinden um zu contrahiren.

F. W. Gerjes.

Lebensbilder II.,

dauerhaft geb. a 7½ Sgr., bei Parthien mit Rabatt, stets vorräthig bei

Jever. **Mettcker & Söhne.**
Buch- und Musikalienhandlung.

62. Außer einem Großknecht für die Landwirthschaft, suche ich noch einen Knecht für Garten-Arbeit, auf Mai oder lieber sofort.

Horum. W. H. Graepel.

Neue Rigaer Kron-Säeleinsaat,

in bester Waare, empfiehlt

Jever. K. H. Mehrtens.

64. In meiner Möbelwerkstelle kann ein Tapezierer-Gehülfe, welcher selbstständig arbeiten kann, dauernde Beschäftigung erhalten.

Varel. J. D. G. Bohlken.

Landesbibliothek Oldenburg

Mit dem Ausverkauf der älteren Waaren wird bis zur Räumung derselben fortgefahren.

Jever, 1862 März 24.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

66. Im Verlage des Unterzeichneten erscheint vom 1. April an zweimal in der Woche, am Montag und Freitag, der

Anzeiger für Harlingerland.

Derselbe bringt in gedrängter Uebersicht die wichtigsten Ereignisse der Tagesgeschichte und wird namentlich die Verhältnisse berücksichtigen, welche für unsere Gegend in Frage kommen, Landwirthschaft und Pferdezucht. Die Verhandlungen der Strafkammer des Obergerichts Aurich, die Schöffenverhandlungen in Wittmund und Esens werden regelmäßig mitgetheilt.

Insertionen werden die Corpuszeile mit 8 Pf. berechnet.

Bestellungen auf das mit April beginnende Quartal bitte ich baldigst an die nächste Postbehörde zu richten. Der Pränumerationspreis pro Quartal beträgt 10 Sgr. incl. Postgeld.

Wittmund. **J. C. A. Bergner.**

67. **Gekochte Pferdehaare**, gute Waare, zu haben bei

Jos. Lehmann.
Mühlenstraße in Jever.

68. **Zu Kauf gesucht** wird ein **Actenschrank.** Von wem? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Meinen geehrten Gönnern die ergebene Anzeige, daß mit dem Waschen und Modernisiren der Strohhüte der Anfang gemacht ist und bittet um fernere gütige Aufträge

Jever. **Sophie Westing.**
Sct. Annenstraße.

70. **Zu verkaufen.**

Drei junge Hunde, zur Jagd und zum Karnen passend.

Husum. Harm Hayen.

71. Gegen den 1. Mai wünsche ich noch einen guten Ackerknecht zu miethen.

Reiseburg 1862. C. Lüken.

72. Einige Tausend Pfund Heu hat zu verkaufen

J. Kleinsteuber.

Jever im März.

Confirmanden- und Schüler-Mützen

empfiehlt zu billigen Preisen

D. Folckers,
Schlachtstraße in Jever.

75. Die Mitglieder der Wiarder Viehversicherungsgesellschaft, meines Districts, werden hierdurch aufgefordert, die im März d. J. fällig gewordene Anlage von 3 sw. von jedem Thaler der Versicherungssumme am 30. d. Mts. in G. Lübben Wirthshaus, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, an mich zu bezahlen.

Diejenigen Mitglieder, welche die frühere Anlage noch restiren, werden, falls sie solche am obgedachten Tage nicht entrichten, ohne Weiteres ausgestrichen.

Jever, 1862 März 22.

Eduard Minssen.

76. Vom 26. d. M. an werde ich in Jever im „Hof von Oldenburg" anzutreffen sein.

Brunsmann,
Hofzahnarzt.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

Mettcker u. Söhne.
(Buchhandlung.)

78. Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß die öffentliche Verpachtung meiner Stelle zu Bösselhausen am 1. April in Janßen Wirthshause nicht stattfinden wird.

Gerke Schild.

Geburts-Anzeige.

79. Gestern wurden wir durch die Geburt einer Tochter hoch erfreut.

Bremen, März 21.

A. G. von Thünen und Frau
geb. Minssen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Hierzu Gesetz- und Verordnungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirche des Herzogthums Oldenburg. II. Bd. 36. Stück.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** April beginnende II. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg